

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 64 (1984)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Republikanischen Partei und ihrem Kandidaten Reagan eine intellektuell vertretbare Alternative gemacht. Heute neigen die Neokonservativen dazu, die schon gewonnenen Kämpfe weiter zu fechten und stehen dem obskulantistischen «Rechtspopulismus» nicht so kritisch gegenüber wie dem «Linkspopulismus» – was allerdings aus ihrem eigenen Lager selber moniert wird, denn «monolithisch» ist diese Richtung – das ist sie eher als eine Gruppe – keineswegs. Die Republikaner sind ohne viel dafür zu tun die Nutzniesser eines politisch-intellektuellen Vakuums auf der Linken ge-

worden, deren einst so fruchtbare Initiativen sich totgelaufen hatten. Ohne diese Veränderung des politischen Ideenspektrums wäre sogar ein grosser Kommunikator nicht so erfolgreich gewesen, wie Reagan es war.

Die zunehmende Enttäuschung – schon seit geraumer Zeit spürbar – der «neocons» hat vor allem mit einer in ihrer Sicht konturlosen Aussenpolitik zu tun. Stärke war deren Voraussetzung, doch sie selber ist noch keine Politik. Das jedoch gilt für beide Kandidaten – und ist bei beiden in den Wahlen nicht entscheidend.

François Bondy



Treuhand-Gesellschaft
Société Fiduciaire
Società Fiduciaria

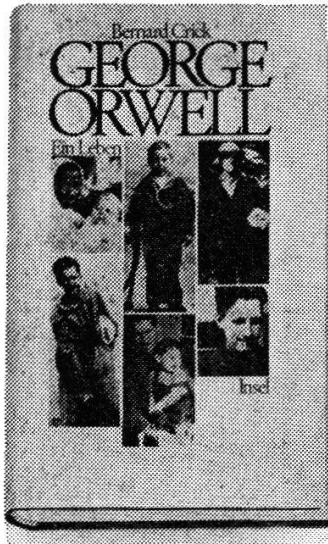
**Seit 50 Jahren Partner für
Steuern · Buchführung · EDV ·
Personalvorsorge · Branchen-
konforme Betriebsberatung**

Zürich, Aarau, Altdorf, Grenchen,
Lausanne, Luzern, Olten, St. Gallen, Solothurn, Stans

Werben Sie einen Abonnenten oder schenken Sie die
SCHWEIZER MONATSHEFTE einem Angehörigen, einem Freund...
oder sich selbst, falls Sie sie bisher einzeln kauften.

Sie erhalten ein Buchgeschenk!

Sie können als Prämie eines der nachfolgenden Bücher wünschen:



Bernard Cricks Werk ist die erste umfassende Orwell-Biographie. Sie stützt sich auf eine Fülle von Archivmaterial, das bisher nicht zugänglich war, zitiert aus vielen unveröffentlichten Arbeiten und Briefen Orwells und lässt zahlreiche Zeitgenossen zu Wort kommen. Das Ergebnis ist ein Stück biographischer Literatur ersten Ranges.



Die Schweiz und das schweizerische Selbstverständnis haben in J. R. von Salis einen luziden Kritiker und Förderer gefunden. Dem Autor geht es nie nur um das aktuelle Geschehen, sondern um ein ganzheitliches historisches Verstehen, das sowohl den Ursprüngen nachgeht wie sich selbst in Frage stellt.



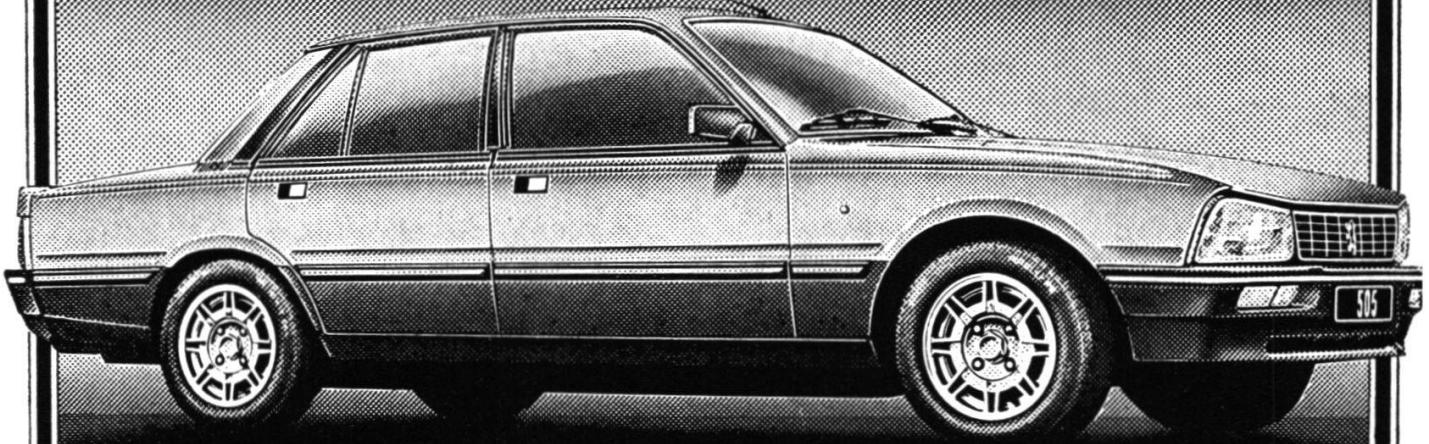
Heinz R. Wuffli verfolgt den Weg des Unternehmers in der veränderten Gesellschaft. Kann der Unternehmer durch kollektive Steuerungssysteme abgelöst werden? Ist seine Infragestellung Modeströmung oder Tendentwicklung? Der seismographisch registrierende Analytiker Wuffli zeichnet das veränderte Unternehmerbild und bringt Vorschläge zur Überwindung der Krise des Unternehmertums.

Benutzen Sie die beiliegende Bestellkarte

**SCHWEIZER
MONATSHEFTE**

Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich, Telefon 01 361 26 06

TURBO INJECTION



ELEGANZ MIT 158 PS TURBO-POWER.

Die überlegene Hochleistungs-Limousine mit der zukunftsweisenden Technologie! 2155 ccm, Turbolader, L-Jetronic-Benzineinspritzung, 158 DIN-PS und 5-Gang-Getriebe. Nur 8,6 s von 0 auf 100 km/h. Über 200 km/h Spitze!

Elegante Erscheinung mit luxuriöser Komfort-Ausstattung. Inklusive 6 Jahre Peugeot-Rostschutzgarantie.

Fr. 28 495.-

 **PEUGEOT 505**
TURBO INJECTION



PEUGEOT TALBOT
VOILA DES AUTOMOBILES

